

## **Fachmesse "Schallstadt energ(et)isch"**

SCHALLSTADT (sf). 38 Aussteller werden sich bei der zweiten Fachmesse "Schallstadt energ(et)isch" in der Johann-Philipp-Glock-Halle unter Schirmherrschaft von Schallstadts Bürgermeister Jörg Czybulka am zweiten November-Wochenende präsentieren. Gegenüber der ersten Ausstellung vor zwei Jahren hat sich der Schwerpunkt verschoben, was auch im Titel der Messe zum Ausdruck kommt. Standen 2007 die Gewerke und Dienstleistungen rund um das energetisch wirksame Bauen und Sanieren im Vordergrund, sind diesmal allgemeine Geschäftsbereiche rund um das Wohlfühlen im Haus oder in der Wohnung einbezogen. Veranstalter ist der Gewerbeverein Schallstadt/Ebringen/Pfaffenweiler.

"Die Ausstellung ist keine spezielle Energiesparmesse mehr", sagt Jochen Strübin, Inhaber der Veranstaltungsagentur Wein & Event sowie Mitarbeiter des Messe-Organisationsteams, bei einer Pressekonferenz in Schallstadt. Vielmehr haben sich neben die Anbieter von Planungs- und Handwerkerleistungen rund um das Sanieren, Renovieren, die Installation regenerativer Energieversorgungssysteme, das energiesparende und innovative Heizen oder auch das Dämmen von Fassaden und Hausdächern Firmen gesellt, die ihren Kunden Gesundheitsförderung, Lebens- und Wohnqualität oder auch eine barrierefreie Bauweise und Inneneinrichtung anbieten.

2007 kamen rund 3000 Besucher

Armin Meyer, Metzgermeister aus Schallstadt und Vorsitzender des Gewerbevereins, ist überzeugt "wieder einen Volltreffer zu landen". 2007 zählte der Verein über 3000 Besucher und freuten sich die Betriebe über zahlreiche Aufträge unmittelbar bei der Messe und in den Wochen danach. So war es auch in diesem Jahr kein Problem, genügend Aussteller zu gewinnen. Einen Stand hat der Gewerbeverein allerdings noch freigehalten. Der wird versteigert zugunsten der Aktion "Kinder unter dem Regenbogen" des Radiosenders Radio Regenbogen, wonach Jungen und Mädchen aus Südbaden, die wegen einer Behinderung, einer Krankheit oder anderer Umstände in eine Notlage geraten sind, geholfen wird. Die Auktion endet am Freitag, den 30. Oktober, das Mindestgebot beträgt 100 Euro.

Bei der Messe werden am Samstag die Ergebnisse des Projekts "nutzenoptimierter und kostenreduzierter Arbeits- und Gesundheitsschutz in Handwerksbetrieben" (Noah) des Instituts für Technik der Betriebsführung (itb) aus Karlsruhe präsentiert. Fünf Betriebe aus dem Breisgau waren einbezogen. Wissenschaftlich begleitet haben sie Konzepte entwickelt, Unfall- und Gesundheitsrisiken für Mitarbeiter zu verringern. Unter den Ausstellern sind auch sieben Handwerksbetriebe, die zusammen mit dem Energieberater Christoph Roth aus Ebringen Wohnungs- und Hauseigentümer ein Rund-um-Servicepaket anbieten, wenn es um das Sanieren ihrer Immobilie geht. Die Veranstalter heben auch darauf ab, dass für Kinder im benachbarten Kindergarten Gehrenweg ein Spiel- und Bastelangebot bereitsteht, das die Besucher Speisen und Getränke vorfinden, am Samstag zwei Schauspieler vom Theater am Martinstor in Freiburg auf originelle Weise die Stände vorstellen und die Aussteller für die Beratung zur Verfügung stehen.

**Die Messe** findet am Samstag, 7. November, 11 bis 19 Uhr, und am Sonntag, 8. November, 11 bis 18 Uhr, in der Johann-Philipp-Glock-Halle statt. An beiden Tagen sind Fachvorträge geboten. So spricht etwa am Samstag um 15 Uhr Achim Schulte vom Institut für Technik der Betriebsführung (itb) in Karlsruhe und Noah-Projektleiter, zum Thema "Der demografische Wandel - eine Chance für das Handwerk", am Sonntag eröffnet die Heilpraktikerin Gabriele Landwerlin aus Bad Krozingen mit dem Referat "Haltung, die leicht macht" eine zweite Vortragsreihe.